



## **Pressemitteilung 27. August 2002**

### **Wissenschaftssommer in Mecklenburg-Vorpommern im Zeichen der Geowissenschaften: Beteiligte Institutionen ziehen Resümee in Warnemünde**

Nach einer Woche Intensiv-Programm geht der im Zeichen der Geowissenschaften stehende Wissenschaftssommer Mecklenburg-Vorpommern morgen, am 28. August, zuende. Alle Beteiligten werden dann noch einmal im Institut für Ostseeforschung Warnemünde zusammen kommen und in kurzen Vorträgen das breite Spektrum geowissenschaftlicher Aktivitäten im Land Mecklenburg-Vorpommern vorstellen. Eröffnet wird die Veranstaltung gegen 9 Uhr durch den Umweltminister des Landes, Herrn Prof. Dr. W. Methling.

Im Rahmen der Wissenschaftswoche MV haben vom 22. bis 27. August zahlreiche geowissenschaftliche Einrichtungen im ganzen Land in einer Reihe von Veranstaltungen ihre Arbeit vorgestellt. Träger dieser konzertierten Aktion anlässlich des Jahres der Geowissenschaften sind das Deutsche Meeresmuseum Stralsund, die Ernst-Moritz-Arndt-Universität mit dem Institut für Geologische Wissenschaften und dem Geographischen Institut, der Geologische Dienst des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie, das Staatliche Amt für Umwelt und Natur, Rostock, sowie das Institut für Ostseeforschung Warnemünde, welches gleichzeitig für die Gesamtkoordination verantwortlich ist.

Unter hochsommerlichen Bedingungen fanden die angebotenen Veranstaltungen durchweg gute Resonanz. Auch zur Abschlußveranstaltung haben sich an die 80 Teilnehmer angemeldet.

#### **Kontakt:**

Dr. Barbara Hentzsch, Institut für Ostseeforschung Warnemünde,  
Seestraße 15, D-18119 Rostock  
Tel.: 0381 5197 102  
Fax: 0381-5197 105